

MEMBRA JESU NOSTRI

Ausgewählte Verse der Bibel und der „Rhythmica oratio“
des Arnulf von Löwen (1200 – 1250)

I. Ad pedes

*Ecce super montes pedes evangelizantis
et annuntiantis pacem. (NAHUM 2,1)*

Salve mundi salutare,
salve, salve Jesu care!
Cruci tuae me aptare
vellem vere, tu scis quare,
da mihi tui copiam.

Clavos pedum, plagas duras
et tam graves impressuras
circumplector cum affectu,
tuo pavens in aspectu,
tuorum memor vulnere.

Dulcis Jesu, pie Deus,
ad te clamo, licet reus:
Praebe mihi te benignum,
ne repellas me indignum
de tuis sanctis pedibus.

*Ecce super montes pedes evangelizantis
et annuntiantis pacem.*

Salve mundi salutare,
salve, salve Jesu care!
Cruci tuae me aptare
vellem vere, tu scis quare,
da mihi tui copiam.

I. An die Füße

*Siehe auf den Bergen die Füße eines
guten Boten, der da Frieden verkündigt!*

Sei begrüßet, Heil der Welt,
sei begrüßet, begrüßet, lieber Jesus!
An deinem Kreuz zu hängen,
wünsche ich mir wahrlich, du weißt, warum.
Gib mir deine Kraft.

Die Nägel deiner Füße, die harten Wunden
und die so großen Striemen
umfasse ich voll Ergriffenheit,
voller Angst bei deinem Anblick,
deiner Wunden eingedenk.

Süßer Jesus, frommer Gott,
zu dir rufe ich, wie ein Schuldiger:
Erzeuge dich mir gütig,
verstoße mich nicht als Unwürdigen
von deinen heiligen Füßen.

*Siehe auf den Bergen die Füße eines guten Boten,
der da Frieden verkündigt!*

Sei begrüßet, Heil der Welt,
sei begrüßet, begrüßet, lieber Jesus!
An deinem Kreuz zu hängen,
wünsche ich mir wahrlich, du weißt, warum.
Gib mir deine Kraft.

II. Ad genua

*Ad ubera portabimini et super genua
blandientur vobis. (JESAJA 66,12)*

Salve Jesu, rex sanctorum,
spes votiva peccatorum,
crucis ligno tamquam reus,
pendens homo, verus deus,
caducis nutans genibus.

Quid sum tibi responsurus,
actu vilis, corde durus?
Quid rependam amatori,
qui elegit pro me mori,
ne dupla morte morerer?

Ut te quaeram mente pura,
sit haec mea prima cura,
non est labor nec gravabor:

sed sanabor et mundabor,
cum te complexus fuero.

*Ad ubera portabimini
et super genua blandientur vobis.*

I. An die Knie

*Am Busen werdet ihr getragen werden
und auf den Knien wird man euch liebkosen.*

Sei begrüßet, Jesus, König der Heiligen.
erwünschte Hoffnung der Sünder,
am Holz des Kreuzes wie ein Schuldiger
hängend – ein Mensch, doch wahrer Gott,
mit den todgeweihten Knien dich neigend.

Was soll ich dir antworten,
schwach im Handeln, verhärtet im Herzen?
Wie soll ich dir Liebendem vergelten,
der sich erwählt hat, für mich zu sterben,
damit ich nicht eines doppelten Todes
stürbe?

Dass ich dich nicht mit reinem Sinn suchte –
dieses sei meine erste Sorge;
sie macht mir keine Mühe noch beschwert
sie mich:

sondern ich werde heil und rein,
wenn ich dich umfangen haben werde.

*Auf dem Arm wird man euch tragen
und auf den Knien euch liebkosen.*

III. Ad manus

Quid sunt plagae istae in medio manuum tuarum? (SACHARJA 13,6)

Salve Jesu, pastor bone,
fatigatus in agone,
qui per lignum es distractus
et ad lignum es compactus
expansis sanctis manibus.

Manus sanctae, vos amplector
et gemendo condelector,
grates ago plagis tantis,
clavis duris, guttis sanctis,
dans lacrimas cum osculis.

In cruore tuo lotum
me commendo tibi totum,
tuae sanctae manus istae
me defendant, Jesu Christe,
extremis in periculis.

Quid sunt plagae istae in medio manuum tuarum?

IV. Ad latus

Surge amica mea, speciosa mea, et veni, columba mea in foraminibus petrae, in caverna maceriae. (HOHESLIED 2, 13/14)

Salve latus Salvatoris,
in quo latet mel dulcoris,
in quo patet vis amoris,
ex quo scatet fons cruoris,
qui corda lavat sordida.

III. An die Hände

Was sind das für Wunden in der Mitte deiner Hände?

Sei gegrüßet, Jesus, du guter Hirte,
erschöpft im Todeskampf,
der du durch das Holz gemartert wirst
und ans Holz geschlagen bist
mit deinen ausgespannten, heiligen Händen.

Ihr heiligen Hände, euch umfange ich
und klagend erfreue ich mich an euch,
Dank sage ich solch großen Wunden,
den harten Nägeln, heiligen Blutstropfen,
unter Tränen küsse ich euch.

Von deinem Blut benetzt
übergebe ich mich dir ganz;
diese deine heiligen Hände
mögen mich verteidigen, Jesus Christus,
in äußersten Gefahren.

Was sind das für Wunden in der Mitte deiner Hände?

IV. An die Seite

Stehe auf, meine Freundin, meine Schöne, und komme; meine Taube in den Felsklüften, in den Steinritzen.

Sei gegrüßet, du Seite meines Heilandes,
in der sich der Honig der Süße verbirgt,
in der sich die Kraft der Liebe offenbart,
aus der der Quell deines Blutes hervorbricht,
der die befleckten Herzen reinigt.

Ecce tibi appropinquo,
parce, Jesu, si delinquo,
verecunda quidem fronte,
ad te tamen veni sponte
scrutari tua vulnera.

Hora mortis meus flatus
intret, Jesu, tuum latus,
hinc exspirans in te vadat,
ne hunc leo trux invadat,
sed apud te permaneat.

Surge amica mea, speciosa mea, et veni, columba mea in foraminibus petrae, in caverna maceriae.

V. Ad pectus

Sicut modo geniti infantes rationabiles et sine dolo [lac] concupiscite, ut in eo crescatis in salutem. Si tamen gustatis, quoniam dulcis est Dominus. (1. PETRUS 2, 2-3)*

Salve, salus mea, Deus,
Jesu dulcis, amor meus,
salve, pectus reverendum,
cum tremore contingendum,
amoris domicilium.

Pectus mihi confer mundum,
ardens, pium, gemebundum,
voluntatem abnegatam,
tibi semper conformatam,
juncta virtutum copia.

Siehe, ich nahe mich dir,
schone mich, Jesus, wenn ich fehle;
mit ehrfurchtsvollem Antlitz
komme ich dennoch freiwillig zu dir,
um deine Wunden zu erforschen.

In der Stunde meines Todes möge meine Seele,
Jesus, in deine Seite eintreten,
hierauf das Leben ausseufzend, möge sie in
dich eingehen, damit sie nicht ein wilder Löwe
anfallt, sondern sie immer bei dir bleibe.

Steh auf, meine Freundin, und komm, meine Schöne, komm her! Meine Taube in den Felsklüften, im Versteck der Felswand.

V. An die Brust

*Seid wie die neugeborenen Kindlein begierig nach der vernünftigen, lautereren [Milch], damit ihr durch sie zunehmt im Heil; denn ihr habt ja geschmeckt, wie freundlich der Herr ist. * von Buxtehude nicht vertont*

Sei gegrüßet, Gott, mein Heil,
süßer Jesus, meine Liebe,
sei gegrüßet, hochzuverehrende Brust,
mit Zittern nur zu berühren,
du Heimstatt der Liebe.

Mache mir mein Herz rein,
glühend, fromm und voll Seufzen,
dass ich meinem Willen entsage,
und er dir immer zu eigen werde
in der Fülle aller Tugenden.

Ave, verum templum Dei,
precor miserere mei,
tu totius arca boni,
fac electis me apponi,
vas dives, Deus omnium.

*Sicut modo geniti infantes rationa-
biles et sine dolo [lac] concupiscite,
ut in eo crescatis in salutem. Si tamen
gustatis, quoniam dulcis est Dominus.*

VI. Ad cor

*Vulnerasti cor meum, soror mea,
sponsa. (HOHESLIED 4, 9)*

Summi regis cor, aveto,
te saluto corde laeto,
te complecti me delectat
et hoc meum cor affectat,
ut ad te loquar animes.

Per medullum cordis mei,
peccatoris atque rei,
tuus amor transferatur,
quo cor tuum rapiatur
languens amoris vulnere.

Viva cordis voce clamo,
dulce cor, te namque amo,

Sei begrüßet, wahrer Tempel Gottes,
ich bitte dich, erbarme dich meiner,
du, der Schrein alles Guten,
mache, dass ich zu den Auserwählten
gerechnet werde,
du göttliches Gefäß, Gott aller.

*Seid begierig nach der vernünftigen lauterer
[Milch] wie die neugeborenen Kindlein,
auf dass ihr durch sie wachset zum Heil, da
ihr schon geschmeckt habt, dass der Herr
freundlich ist.*

VI. An das Herz

*Du hast mir mein Herz verwundet,
meine Schwester, meine Braut.*

Heil dir, Herz des höchsten Königs,
dich grüße ich freudigen Herzens,
dich zu umfassen, erfreut mich
und dieses erfreut mein Herz,
dass du mich ermunterst, zu dir zu
sprechen.

Durch das Innerste meines Herzens,
eines Sünders und Schuldigen,
möge mich deine Liebe hindurchtragen,
wodurch dein Herz zerrissen wird,
ermattet durch die Wunde der Liebe.

Mit der lebendigen Stimme meines
Herzens rufe
ich dich, süßes Herz, denn ich liebe dich,

ad cor meum inclinare,
ut se possit applicare
devoto tibi pectore.

*Vulnerasti cor meum,
soror mea, sponsa.*

VII. Ad caput

*Illustra faciem tuam super servum tuum;
salvum me fac in misericordia tua.
(PSALM 30, 17)*

Salve, caput cruentatum,
totum spinis coronatum,
conquassatum, vulneratum,
arundine verberatum,
facie sputis illita.

Dum me mori est necesse,
noli mihi tunc deesse,
in tremenda mortis hora
veni, Jesu, absque mora,
tuere me et libera!

Cum me jubes emigrare,
Jesu care, tunc appare,
o amator amplectende,
temet ipsum tunc ostende
in cruce salutifera.

Amen.

zu meinem Herzen neige dich,
dass es sich an dich schmiegen kann
mit demütigem Sinn.

*Du hast mir mein Herz verwundet,
meine Schwester, meine Braut.*

VII. An das Haupt

*Lass dein Angesicht leuchten
über deinem Knecht;
errette mich durch deine Güte.*

Sei begrüßet, o Haupt voll Blut
ganz mit Dornen gekrönt,
zerschlagen, verwundet,
mit dem Rohr geschlagen,
das Antlitz bespieen und besudelt.

Wenn ich einmal sterben muss,
dann sei nicht fern von mir,
in der schrecklichen Todesstunde
komm, Jesus, ohne zu verweilen,
schütze mich und mache mich frei!

Wenn ich einmal soll scheiden,
teurer Jesus, dann erscheine mir,
o Liebender, den ich umarmen muss,
zeige dich selbst mir dann
am heilbringenden Kreuz.

Amen.

Deutsche Übersetzung: Kurt Pages